

TOP 3

Glasfaser Teilorte -

Bericht und weiteres Vorgehen BLS Frau Mayer und Frau Reiser

Ostrachtal 2020

Die Gemeinde Ostrach hat sich als Mitglied der BLS entschlossen, Zug um Zug das Gemeindegebiet mit Glasfaser bis ins Haus (fttb) zu versorgen. Hierzu wurden in den letzten Jahren immer wieder Teilstrecken mit leeren Micropipes belegt, v.a. im Rahmen von Mitverlegungen bei anderen anstehenden Tiefbaumaßnahmen. Dafür wurden auch regelmäßig entsprechende Landesförderungen beantragt.

Es stehen aus Sicht der Verwaltung 3 große Einzelprojekte an, die im Haushalt 2020 finanziert werden müssen. Gleichzeitig stellt sich die Haushaltssituation durch die Einführung der Doppik bei der Flächengemeinde Ostrach kritisch dar, und dies voraussichtlich dauerhaft. Deswegen hat auch die Rechtsaufsichtsbehörde beim vorbereiteten Förderantrag „Wangen“ die Bestätigung der Leistungsfähigkeit des kommunalen Eigenanteils vorläufig verweigert (kurz nach Einreichen des ersten Ostracher doppischen Haushalts).

Bei der mittlerweile eingeführten Breitbandförderung des Bundes wären deutlich höhere Förderquoten zu erwarten. Ostrach hat schon frühzeitig Glas im sog. Backbonenetz bis zum jeweiligen Telekomverteiler (FTTC, letzte Meile Kupfer) verlegt, damals auch durch das Land gefördert. Deswegen haben wir lt. Breitbandatlas in den meisten Teilorten Übertragungsraten von über 30 mbit/sec, was derzeit eine Bundesförderung ausschließt. Die Bundesförderung hat auch weitere Eigenheiten, die aktuell für Ostrach hinderlich wären, z.B. die Regelung „1 Komplettantrag pro Gemeinde“.

Zu bedenken ist auch, dass Förderung und Baukostenzuschüsse (800 € + MwSt = 952 €/Anschluss) erst nach kompletter Fertigstellung der Maßnahme fließen, die Gemeinde also vorfinanzieren muss.

Trotzdem gibt es wichtige Gründe für Komplettausbau Glasfaser im unteren Ostrachtal 2020:

Wangen

Ortsvorsteher hat bei fast 100 % der Haushalte Verträge eingeworben (59 Verträge)

Netze BW macht 2020/2021 in 2 Bauabschnitten Wangen fast komplett Erdverkabelung Strom (schriftliche Zusage Netze BW noch ausstehend)

Tiefbau Netze BW durch unseren Zweckverband (i.d.R. günstiger als Drittfirmen)

Jettkofen

Im Oberdorf wurden im Rahmen von Straßen- und Gasleitungsbau bereits leere Micropipes verlegt.

Das Neubaugebiet „Wohnen am See“ muss sowieso mit Glas versorgt werden (in Neubaugebieten keine Förderung)

Wahrscheinlich wird im Unterdorf/westliche Ortshälfte 2020 Gas verlegt, dort wäre eine kostengünstige Mitverlegung möglich – wenn hier kein Gas verlegt wird, empfiehlt die Verwaltung, diesen Abschnitt derzeit nicht mit Glas zu versorgen.

Verschiedene Gewerbebetriebe fordern einen FTTB-Anschluss

Einhart

Geplante Umverlegung Niederspannung durch Netze BW Mühlstr. / Am Brühl

Neher Dia wartet schon mehrere Jahre auf dringend benötigten Glasfaseranschluss

Mehrere aktuelle Neubauten im Baugebiet Brühlwiesen wollen nicht noch wg. weniger Jahre einen teuren Kupferanschluss bei der Telecom, sondern direkt ans Glas.

Ostrach, 24.10.19 Schulz